

Auf Entdeckertour in Schwedt

Es gibt viele Dinge in Schwedt zu entdecken. Manche sieht man sofort, andere sind ganz klein und unscheinbar. Aber spannend sind sie alle. Mit diesem kleinen Spiel kannst du interessante Orte in Schwedt finden und nebenbei noch etwas darüber lernen.

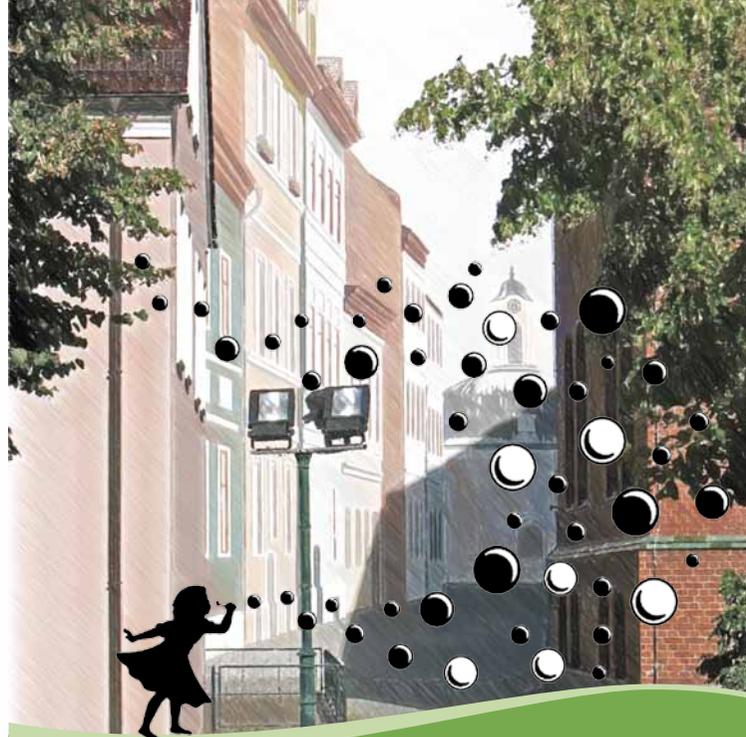
Und so funktioniert's:

Schnapp' dir deine Eltern, Oma und Opa, Geschwister oder Freunde und gehe auf Entdeckertour durch Schwedt. Im Stadtplan sind Orte mit Zahlen markiert. Gehe von Zahl zu Zahl und finde heraus, welches Bild in den Seifenblasen an welchen Ort gehört. Trage den Buchstaben, der am Bild steht, hier unten in die kleinen Seifenblasen hinter der richtigen Zahl ein.

Manchmal musst du ganz genau hinschauen, um die Lösung zu finden. Wenn du am Ende wieder zurück in die Tourist-Information kommst, wartet eine kleine Überraschung auf dich.

Und hier wird eingetragen:

1	<input type="text"/>	5	<input type="text"/>
2	<input type="text"/>	6	<input type="text"/>
3	<input type="text"/>	7	<input type="text"/>
4	<input type="text"/>	8	<input type="text"/>



SCHWEDT ENTDECKEN

Stadtquiz für Kinder
und Junggebliebene



Tourist-Information

Sie finden uns in den Uckermärkischen Bühnen Schwedt, dem Theater unserer Stadt, am Rand des historischen Stadtkerns von Schwedt/Oder.

Tourismusverein Nationalpark Unteres Odertal e.V.
Berliner Straße 46/48; 16303 Schwedt/Oder
Tel.: 03332 / 2559-0 • Fax: 03332 / 2559-59
touristinfo@unteres-odertal.de • www.unteres-odertal.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mai - September	Montag - Freitag	9:00 - 18:00 Uhr
	Samstag	10:00 - 14:00 Uhr
Oktober - April	Montag - Freitag	9:00 - 17:00 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Tourismusverein Nationalpark Unteres Odertal e.V.,
Berliner Straße 46/48, 16303 Schwedt/Oder
Tel.: 03332 2559-0, Fax: -59
www.unteres-odertal.de

Fotos: J. Pätzold, Stadtmuseum Schwedt/Oder,
Stadtverwaltung Schwedt/Oder

Gestaltung: Druckerei Nauendorf GmbH
Stand: Juni 2012

Für die Richtig- und Vollständigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.



A

St. Katharinen

Die evangelische Kirche war einmal das höchste Gebäude der Stadt. Aber sie ist schon mehrmals zerstört und etwas anders wieder aufgebaut worden. Im Sommer kannst du zu bestimmten Zeiten auf den Kirchturm klettern und dir die Stadt von oben anschauen. Von der Aussichtsplattform kann man sogar der Storchenfamilie ins Nest gucken, am besten mit einem Fernglas.

Und los geht's: Viel Spaß!



B

Die Seejungfrau mit schwimmendem Kind

Die Seejungfrau steht ganz nah an dem Element, in dem sie eigentlich lebt. Der Schwedter Künstler Axel Schulz hat sie in Bronze gegossen. Wenn du die Augen offen hältst, kannst du in der Stadt noch viele Skulpturen von ihm entdecken. Hier am Bollwerk war früher der Stadthafen. Im Sommer kannst du hier ein leckeres Eis essen.

C

Die Erdkugel

An diesem Ort kannst du die ganze Welt entdecken. Viele Tiere und andere spannende Dinge haben Axel Schulz und seine Frau auf die Erdkugel aus Bronze gesetzt. Versuche doch mal alle Tierarten zu finden.

D

Das Bleiglasfenster mit Markgraf Friedrich Wilhelm

Friedrich Wilhelm war der zweite Markgraf von Schwedt. Er war übermütig und spielte sein ganzes Leben lang Streiche. Aber er tat auch viel Gutes für die Stadt und verschönerte das Schloss und den Schlosspark, wo du während deiner Entdeckungstour auch vorbeikommst. Im Haus mit dem Bleiglasfenster kann noch viel mehr spannende Geschichten über Schwedt erfahren.

E

Das Hugenottenkreuz

Die Hugenotten sind aus Frankreich zu uns gekommen und waren schlaue Leute. Am Hugenottenkreuz kannst du entdecken, was sie vor ungefähr 350 Jahren alles hierher mitgebracht haben. Und gleich daneben kannst du den Zeiger der Sonnenuhr spielen und herausfinden wie spät es gerade ist. Am anderen Ende des Parks steht eine sehr alte Sonnenuhr, die schon früher hier gestanden hat, als dieser Park noch der Schlosspark war.

Der Bühnenturm

Unser Theater hat einen Bühnenturm. Dort kann man die Bühnendekoration hinaufziehen, die man gerade nicht braucht. Früher war der Bühnenturm grau. Aber jetzt hat er eine Treppe bekommen. Hinaufsteigen kannst du aber nicht. Es ist nur ein großes Gemälde, das die Augen täuscht. Ganz früher stand an der Stelle des Theaters das Schloss der Markgrafen von Schwedt. Und im Schloss gab es auch schon ein kleines Theater.

F

G

Der Berlischky-Pavillon

Der Berlischky-Pavillon ist fast rund und war einmal die Kirche der Hugenotten. Jetzt kann man hier heiraten oder sich Konzerte anhören. Früher standen in der breiten Lindenallee noch viel mehr schöne alte Häuser. Denn die Straße führte zum Schloss der Markgrafen.

Die Hahnsche Seifenfabrik

Im Gebäude mit dem Hahn wurde einmal Seife hergestellt. Durch die Fenster der Fabrik sind bestimmt auch mal Seifenblasen auf den Platz hinaus geflogen. Die Fabrik gehörte der Familie Hahn. Darum hat das Haus ein Wappen mit einem Hahn. Schau dich auf dem Platz um. Hier gibt es noch andere spannende Dinge zu entdecken. Zum Beispiel ein Wandbild, das aussieht wie eine Gasse oder der Tabakbrunnen. Früher haben viele Bauern in der Umgebung von Schwedt Tabak angebaut. Der Brunnen erinnert daran.

H